

KuBiK im Hort der 59. Grundschule

Kulturpartner*innen: Spike Urban



Unser Ziel:

Getreu dem Motto „Aus Grau mach Bunt!“ haben sich die Kinder und unser Team gewünscht, dass unser Außengelände mehr Farbe bekommt. Im Austausch mit den Kindern kam der Gedanke auf, sich mit dem Thema Graffiti auseinanderzusetzen. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschlossen, mit Spike Urban eine Möglichkeit zu schaffen, sich gemeinsam weiterzuentwickeln.

Es sollte am Beispiel der Expert*innen das notwendige Knowhow erlangt werden, damit wir auch zukünftig weiter mit den Kindern an diesem Thema arbeiten können. So soll langfristig das Außengelände stetig individuell verschönert werden und den Kindern ein regelmäßiges Nachmittagsangebot im Hort geschaffen werden.

Wie sind wir vorgegangen?

In Vorbereitung auf die Sommerferien wurde sich mit Spike Urban in Verbindung gesetzt, um sie in unsere Ferienplanung einzubinden und einen gemeinsamen Termin zu vereinbaren. Damit das Thema „Graffiti“ und der Besuch abgerundet werden konnten, gestalteten wir eine Themenwoche. Rund um das Thema „Farbe“ konnten in dieser Woche viele Angebote besucht werden. Höhepunkt war der Besuch unserer Einrichtung durch Spike Urban.

Drei Tage in dieser Woche waren sie zu Gast und haben den Kindern die Grundlagen der Graffitikunst vermittelt. Begonnen wurde mit einem entspannten Austausch zum Thema, bei welchem jede*r seine Berührungspunkte zu Graffiti schildern konnte. Doch wurde dem nicht zu viel Zeit gewidmet, um sich doch praktisch mit der Graffitikunst auseinander zu setzen und so dem Tatendrang der Kinder gerecht zu werden. Also begannen die Kinder damit, einen eigenen Künstler*innennamen zu finden und zeichneten die ersten Graffitibilder. Damit der Einstieg zum Thema vereinfacht wird, haben die Expert*innen mehrere anschauliche Materialien zur Verfügung gestellt. Inspiriert durch die ersten Malversuche, Expert*innenzeichnungen und Vorlagen, wurde ein eigener Entwurf erarbeitet. Dieser sollte anschließend auf eine Pappfläche gemalt werden, welche natürlich später mit nach Hause genommen werden konnte.

Die Pappe wurde am zweiten Tag mit Sprühdosen grundiert. Hier gab es auch schon erste Techniken, welche den Kindern im

Umgang mit der Dose gezeigt wurden. Der fertige Entwurf wurde dann auf die Pappe übertragen.

So konnte sich mit Acrylstiften und ihrer Anwendung auseinandergesetzt werden, was für viele neu war. Mit all diesem neuen Wissen ging es am letzten Tag nochmal vollgepackt los. Neben dem Sprayen an unseren Graffitiwänden, konnten die Kinder auch selbst Aufkleber erstellen. Dafür wurden von Spike Urban besondere Blätter mit Klebeseite zur Verfügung gestellt.



Wie haben wir zusammengearbeitet?

Die Zusammenarbeit mit den Expert*innen von Spike Urban zeichnete sich vor allem durch ein Schaffen einer entsprechenden Lernumgebung aus. Um die Möglichkeit zu schaffen, viele Kinder zu beteiligen, bedarf es einer ausreichenden Fläche. Somit haben wir im Vorfeld mehrere Sprühflächen an die Zäune unseres Hofes angebracht. Dies gab den Kindern genügend Raum, sich auszuprobieren, ohne dabei andere einzuschränken zu müssen. Wir stellten Mittel zur Verfügung, um während der Projektzeit Musik hören zu können. Auf diese Weise entstand eine lockere Grundatmosphäre. In kurzen täglichen Absprachen, haben wir uns über den Tagesablauf verständigt und die Graffiti-Expert*innen während der Begleitung der teilnehmenden Kinder unterstützt.

Lieblingsmoment:

Im Graffiti Projekt konnten wir die Strahlkraft der Kunst entdecken und miterleben. Es wurde gezeigt, wie unbekanntem Dingen oder Themen, durch den Einsatz von Expert*innen eine ganz neue Strahlkraft verliehen werden kann. So war bei uns ein Axolotl bei jedem Kind Thema, da die Expertin dies in ihren Bildern als Markenzeichen hatte. Ganz viele haben versucht eines zu zeichnen und auszumalen.

Impressum

Herausgeber:

Landeshauptstadt Dresden
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen

Hort der 59. Grundschule „Jürgen Reichen“
Telefon (03 51) 2683735
Telefax (03 51) 2106726
E-Mail hort-59.grundschule@dresden.de

Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de
facebook.com/stadt.dresden

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Redaktion: Hort 59. Grundschule

Titelmotiv/Fotos: Tabea Hörnlein Fotografie

Gestaltung/Herstellung: Hort 59. Grundschule

März 2023

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter www.dresden.de/kontakt.

Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.